



# Jahresbericht Zertifizierung 2012

## 1. Einleitung

Der AWW führt das FSC Gruppenzertifikat SGS-FM/COC-000479 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 für die Waldbewirtschaftung. Für Vermarktungsorganisationen stehen das FSC Gruppenzertifikat SGS-COC-007999 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 zur Verfügung. Den Gruppenzertifikaten können sich alle Waldeigentümer und Vermarktungsorganisationen in den Kantonen Aargau, beide Basel, Schwyz und Zug anschliessen.

Die Gruppe AWW konnte im Jahr 2012 die Oberallmeindkoperation Schwyz als neues Mitglied aufnehmen. Die jährlichen internen und externen Audits stellen sicher, dass die Auflagen nach den FSC®- und PEFC-Standards eingehalten werden und das Gruppenmanagement funktioniert. Die externen Audits werden durch die Firma SGS durchgeführt.

## 2. Kennzahlen der Gruppe AWW

Beschreibung	Menge	Einheit
<b>Zertifizierte Waldfläche</b>	% bez. Gesamtwaldfläche	
Kanton AG	35'511 (71%)	ha
Kanton SZ	17'755 (65%)	ha
Kanton ZG	4'397 (68%)	ha
Kantone beide Basel	18'317 (88%)	ha
<b>Waldfläche Total</b>	<b>75'980 (73%)</b>	<b>ha</b>
<b>Grösse der Betriebseinheiten (RMU)</b>		
weniger als 100 ha	11	
101 bis 1'000 ha	100	
1'001 bis 10'000	5	
<b>Betriebseinheiten Total</b>	<b>116</b>	
<b>Naturvorrangflächen</b>		
Totalreservate	5'077	ha
Naturvorrangflächen	4'907	ha
<b>Naturvorrangflächen Total (% bez. zertifizierte Waldfläche)</b>	<b>9'984 (13%)</b>	<b>ha</b>

- Verschiedene Anpassung bei den Flächen.
- Eine neue RMU (+ 9'040 ha)

## 3. Produzierte Holzmenge

	Schwyz		Zug		Aargau		beide Basel		Gruppe	
	%	m3	%	m3	%	m3	%	m3	%	m3
St. Laub (W1.1)	3.19	2'136.89	3.79	1'445.92	9.03	28'432.88	11.64%	12'888.68	8.46	44'904.36
St. Nadel (W1.1)	51.08	34'216.96	54	20'601.54	38.02	119'714.07	18.93%	20'956.92	36.84	195'489.49
In. Laub (W1.1)	4.57	3'061.31	0.14	53.41	11.08	34'887.74	9.43%	10'444.02	9.13	48'446.47
In. Nadel (W1.1)	7.55	5'057.52	7.12	2'716.35	8.21	25'850.93	4.67%	5'170.34	7.31	38'795.15
Ener. Laub (W1.2)	19.64	13'156.25	8.42	3'212.31	27.6	86'904.48	50.52%	55'928.95	30.00	159'201.99
Ener. Nadel (W1.2)	11.92	7'984.85	26.51	10'113.83	5.88	18'514.43	4.80%	5'313.59	7.90	41'926.71
üb. Laub (W1.1)	0.46	308.14	0.01	3.82	0.07	220.41	0.00%	1.57	0.10	533.93
üb. Nadel (W1.1)	1.6	1'071.79	0.01	3.82	0.09	283.38	0.00%	3.13	0.26	1'362.12
		18'662.58		4'715.46		314'808.33		110'707.20		530'660.22

#### 4. Spritzmittelverbrauch 2012

Kanton	Mittel	Wirkstoff	Menge Konzentrat (l)	Menge Holz (m3)
Aargau	Pentocid 400	Cypermethrin	22.1	5'089
	Fastac Forst	A-Cypermethrin	60	2'553
	Cypermethrin	Cypermethrin	168.8	17'958
	Deltamethrin	Deltamethrin	1.4	158
	Fury 10	Zeta Cyp.	0.0	-
	Arbo Rondo	Deltamethrin	17.2	2'675
	Arzbezol CP400	Cypermethrin	16.4	2'981
	Borkex	Chlorpyrifos	7.0	480
	Pentocid CP 45	Chlorpyrifos	84.0	4'907
	Xerondo Forst	Lambda-Cyhalothrin	0.0	
	Rondo Duo	Captan, Difenconazole	1.0	
	Glyphosat 360S	Glyphosat	9.0	
	Schwyz	Cypermethrin	Cypermethrin	4.6
Zug	Fury 10	Zeta Cyp.	5.1	4'417
Beide Basel	Pentocid 400	Cypermethrin	4	930
	Pentocid CP 45	Chlorpyrifos	0.8	50
<b>TOTAL</b>			<b>401.39</b>	<b>42'868</b>

#### 5. Externe Audits durch SGS

##### 5.1. Allgemeines

Im Jahr 2012 wurde ein Überwachungsaudit durchgeführt. Die externen Überwachungsaudits fanden zwischen dem 17. April und 4. Mai 2012 statt. In der Gruppe AWW wurden 5 Betriebseinheiten im Kanton Aargau, 2 Betriebseinheiten im Gebiet beider Basel, 2 Betriebseinheit im Kanton Zug und 2 Betriebseinheiten im Kanton Schwyz besucht. Im Weiteren wurde eine Vermarktungsorganisation nach dem CoC-Standard auditiert. Die eingesetzten Auditoren erhielten von den besuchten Betrieben einen guten Gesamteindruck. Sie erlebten alle Förster als engagierte Betriebsleiter und stellten fest, dass neben der Holzproduktion auch der Naturschutz und die Erholung ihre Bedeutung bei der Waldbewirtschaftung haben.

##### 5.2. Stand Korrekturmassnahmen Waldbewirtschaftung (SGS-FM/COC-000479 und CH08/0718)

<b>Korrektur F05</b>	<b>Abweichung</b>
	Bei einzelnen Gruppenmitgliedern fehlten schriftliche Jahresziele, nachgeführte Liste über die Weiterbildung der Mitarbeiter und das Wochenprogramm.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Jahresziele wurden festgelegt. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F06</b>	<b>Abweichung</b>
	Nicht alle Rechnungsdokumente enthalten das korrekte Format der Zertifikatsnummer.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Zertifikatsnummer wurde angepasst. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F07</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Verwendung des Logos geschieht nicht in Übereinstimmung mit der gültigen Logo-Richtlinie und dem Merkblatt
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Anpassung der Logoverwendung. Korrektur geschlossen.

<b>Korrektur F08</b>	<b>Abweichung</b>
	Ein Betrieb konnte nicht eindeutig die klare Herkunft des zertifizierten Holzes nachweisen, respektive erklären wie das elektronische Holzverkaufssystem funktioniert.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Erklärung konnte nachgeliefert werden. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F07</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Verwendung des Logos geschieht nicht in Übereinstimmung mit der gültigen Logo-Richtlinie und dem Merkblatt
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Anpassung der Logoverwendung. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur F10</b>	<b>Abweichung</b>
	Das Gruppenprogramm der Gruppe AWW ist nicht durch ein und denselben Waldbewirtschaftungsstandard abgedeckt.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur verlängert.
<b>Korrektur F11</b>	<b>Abweichung</b>
	Aus dem Handbuch geht nicht klar hervor, dass für die Aufnahme von neuen Gruppenmitgliedern ein Aufnahmeaudit durch das Gruppenmanagement vor Ort notwendig ist.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Handbuch angepasst. Korrektur geschlossen.
<b>Korrektur FM12</b>	<b>Abweichung</b>
	Verwendung von nicht korrekten Logos.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Konnte innerhalb der vorgegebenen Frist geschlossen werden.
<b>Korrektur F13</b>	<b>Abweichung</b>
	Unternehmereinsätze werden nicht anhand eines transparenten Verfahrens mit schriftlichen Verträgen durchgeführt.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur eröffnet.
<b>Korrektur F14</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Bewirtschaftungsziele der Weihnachtsbaum- und Reisigkulturen sind nicht in der Planung dargestellt.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur eröffnet.
<b>Korrektur F15</b>	<b>Abweichung</b>
	Nicht alle umweltsensiblen forstlichen Tätigkeiten sind identifiziert und schriftliche Anweisungen zu akzeptablen Bewirtschaftungspraktiken sind nicht verfügbar.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur eröffnet.
<b>Hinweis F03</b>	<b>Abweichung</b>
	Massnahmen zum Bodenschutz (fortlaufende Kartierung der Rückegassen) wird nicht konsequent umgesetzt.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Arbeitsanweisung wurde erstellt. Hinweis geschlossen
<b>Hinweis F04</b>	<b>Abweichung</b>
	Übersicht der fixen Notfalltreffpunkte fehlt teilweise.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Notfalltreffpunkte wurden festgelegt. Hinweis geschlossen.
<b>Hinweis</b>	<b>Abweichung</b>

<b>F05</b>	Das Managementhandbuch korrespondiert noch nicht in allen Punkten mit den neusten FSC Vorgaben.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Managementhandbuch angepasst. Hinweis geschlossen
<b>Hinweis F06</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Wilddicht ist in gewissen Gebieten zu hoch um eine natürliche Verjüngung ohne Entmischung der standortgerechten Baumarten zu gewährleisten.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Hinweis eröffnet.
<b>Hinweis F07</b>	<b>Abweichung</b>
	Nicht in allen Betrieben werden Abnahmen von Unternehmereinsätzen schriftlich dokumentiert.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Hinweis eröffnet.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

### 5.3. Stand Korrekturmassnahmen Vermarktung (SGS-COC-007999)

<b>Korrektur F04</b>	<b>Abweichung</b>
	Auf Gutschriftsbelegen, welche den Waldeigentümern ausgestellt werden, ist die Zertifikatsnummer des Warenursprungs nicht ersichtlich.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Korrektur eröffnet.
<b>Hinweis H01</b>	<b>Abweichung</b>
	Die Holzarten bei den Definitionen der Produktgruppen müssen im Handbuch und in der Systembeschreibung der Mitglieder an die gehandelten Arten angepasst werden.
	<b>Ergebnis Audit</b>
	Eröffnung einer Verbesserungsmassnahme.
	Hinweis eröffnet.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

## 6. Interne Audits

### 6.1. Allgemeines

Die internen Audits fanden zwischen dem 21. Juni 2012 und dem 20. September 2012 statt. Es wurden 3 Betriebseinheit Kanton Schwyz, 1 Betriebseinheit Kanton Zug, 2 Betriebseinheiten Kanton Aargau und 2 Betriebseinheiten Kantone Beider Basel besucht. Die Betriebe wurden aufgrund vergangener Audits und entsprechend ihrer Grösse ausgesucht. Ebenso wurde eine Vermarktungsorganisation auditiert.

### 6.2. Schwerpunkte

An der Auditvorbereitungssitzung vom 26. Juni 2012 wurden für die internen Audits folgende Schwerpunkte definiert:

- Korrekte Anwendung von Label/Logo
- Schriftliche Dokumentation der Unternehmereinsätze
- Bodenschutz
- Weihnachtsbaum- und Reisigastkulturen
- Wochenplanung

### **6.3. Offene Verbesserungsmassnahmen Ergebnis**

Die besuchten Betriebe hinterliessen einen guten Eindruck. Es wurden keine systematischen Abweichungen festgestellt. Folgende Punkte führten bei einzelnen Betrieben zu

Verbesserungsmassnahmen:

- Dokumentation Unternehmereinsatz
- Verwendung von Label/Logo
- Lagerung Betriebsstoffe und Schmiermittel

Muri, 15.03.2012, TK